



# Dürnsteiner Nachrichten Juni 2025

By Bgm. Johann Riesenhuber

## Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindefandatare

Mit Ende der letzten Gemeinderatsperiode schieden sechs ehemalige Mandatare aus, kandidierten aus verschiedenen Gründen nicht mehr für die nächsten 5 Jahre. Nach einem GR-Beschluss bedankte ich mich als Bürgermeister im Zuge eines gemeinsamen Abendessens bei den scheidenden Mitgliedern des Gemeinderates und durfte auch die Stadtwappen in Bronze an Dr. Katharina Alzinger-Kittel, DI Mario Eggharter, Mag. Ulrike Oswald-Gager, Barbara Brandstetter-Schmidl und Ing. Johannes Steiner überreichen.

Dr. Helmuth Weiss war über 55 Jahre in Dürnstein in der Gemeinde als Gemeinde- und Stadtrat aktiv und in einem locker geführten Interview erzählte er so manches „G´schichterl“ aus dieser Zeit. Ihm durfte ich das Stadtwappen in Silber und ein Ehrengeschenk der Stadtgemeinde überreichen.

Jeder der Ausgeschiedenen erhielt auch einen Weinstock als sichtbares Zeichen und Erinnerung an die gemeinsame Zeit im Auftrag der Bevölkerung.



Nicht am Foto: Katharina Alzinger und Barbara Brandstetter-Schmidl

## Änderung der Flächenwidmung

Die Voraussetzung für die Errichtung des Hochwasserschutzes in Dürnstein ist die Änderung unseres derzeit gültigen Flächenwidmungsplanes. Derzeit wird noch an der Überarbeitung gefeilt, verschiedene andere Überlegungen in die Pläne eingearbeitet. Vor einer Beschlussfassung im Gemeinderat gibt es die Möglichkeit, am Gemeindeamt in die Pläne Einsicht zu nehmen und schriftliche Stellungnahmen abzugeben. Erst nach Behandlung aller Stellungnahmen kann der Gemeinderat die Änderungen, oder Teile davon, beschließen.

## **Informationsveranstaltung: Energiegemeinschaften und wie alle in unserer Gemeinde davon profitieren können!**

Datum: Dienstag, 24. Juni 2025

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus Dürnstein, Oberloiben 58/1, 3601 Dürnstein

In Zeiten steigender Energiepreise und wachsendem Bewusstsein für Klimaschutz suchen viele Menschen nach nachhaltigen und gemeinschaftlichen Lösungen zur Energieversorgung.

Energiegemeinschaften bieten hier Vorteile für alle:

- Haushalte ohne PV-Anlage
- Haushalte mit PV-Anlage
- Weinbaubetriebe
- sonstige Betriebe

Neben den ökologischen Vorteilen liefern Energiegemeinschaften den Strom (in der Regel) kostengünstiger als die etablierten Stromlieferanten – somit bringt es für alle etwas im Geldbörserl.

### **Unwetterschaden**

Im Stadtgebiet Dürnstein sind seitens der Lawinen und Wildbachverbauung 13 Wildbäche ausgewiesen. Die größte Gefahr geht hier bei Unwettern von gelagertem Brennholz, aber auch von im Wald liegendem Schad- und Überholz aus. Seitens der Gemeinde sind wir verpflichtet, die Wildbäche jährlich zu kontrollieren und die Grundeigentümer zur Beseitigung von Missständen aufzufordern. Natürlich ist die Gemeinde auch verpflichtet, die bestehenden Schutzbauten zu warten. All das kann aber die Folgen von Unwettern nicht verhindern. Bei dem letzten Starkregen sind derartige Wassermassen von den Berghängen abgeflossen, haben Erde und Steine mitgerissen, Steinmauern unterspült, ganze Wege sind verschwunden.

Es ist für mich wieder ein Zeichen gewesen, alle unsere 13 Wildbäche ernst zu nehmen und auf ein Freihalten der Abflussbereiche besonders zu achten. Wir bitten hier um die Zusammenarbeit aller Grundbesitzern.



## Umgestaltung des Kuenringerbades

Vor rund 20 Jahren wurde das Kuenringerbad umfassend neugestaltet, das nicht mehr der Bäderhygieneverordnung entsprechende Edelstahlbecken wurde abgetragen und ein Naturbadeteich errichtet. Seither haben jedoch der Zahn der Zeit und mehrere Hochwasserereignisse sichtbare Spuren an der Anlage hinterlassen. In den vergangenen Jahren mussten wir das Bad immer wieder aufgrund von Keimbelastungen im Wasser schließen.

Durch eine neuerliche Umgestaltung der Teichanlage und das Auflassen des Kleinkindbereiches konnten wir das Bad aktuell wieder öffnen - mittelfristig ist jedoch eine umfassende Sanierung, insbesondere der Teichfolie, unumgänglich. Vor einer solchen Entscheidung muss es aber gelingen, für die Anlage wirtschaftlich vertretbare Perspektiven zu finden. Derzeit sind die Kosten für den Betrieb des Bades für jeden Dürnsteiner Haushalt ähnlich hoch wie die Wasserbezugsgebühren.

Aus diesem Grund hat die Stadtgemeinde Dürnstein die Eintrittspreise angepasst, in der Hoffnung, dass alle unsere Gäste uns trotzdem die Treue halten. Über 550 Personen haben sich im Vorjahr in einer Unterschriftenliste für den Erhalt der Badeanlage ausgesprochen. Die Petition wurde an die Wachaugemeinden, das Land NÖ und das Umweltministerium weitergeleitet - leider blieb erwartungsgemäß jegliche Unterstützung aus.



Umso mehr setzen wir auf die Solidarität der Unterzeichner und hoffen auf zahlreichen Besuch. Auch wenn die maximale Besucheranzahl pro Tag mit 200 Personen begrenzt ist, nur wer das Freibad nutzt, kann zum Erhalt der Anlage beitragen. Seitens der Gemeinde arbeiten wir intensiv daran, Alternativen und Lösungen für den Erhalt der Anlage zu finden.

Besonderer Dank gilt hier unseren Gemeindearbeitern, nur durch deren persönliches Engagement war es möglich, die notwendigen Arbeiten kostengünstig und in der kurzen Zeit zu erledigen.

Gleichzeitig bitte ich alle Gemeindegewerinnen und -bürger um Verständnis, dass andere Pflegemaßnahmen in dieser Zeit etwas zurückstehen mussten.

## Fronleichnam

Am 19. Juni 2025 feiern wir in Loiben und Dürnstein wieder Fronleichnam und ich darf alle betroffenen Gemeindegewanderten und -bürger wieder bitten, die Straßen und Gassen in der gewohnten Form zu schmücken, wenn möglich auch die Häuser am Weg der Prozession zu beflaggen.

Wie Sie vielleicht schon gehört haben, hat sich Herr Pfarrer Hugo den Fuß gebrochen. Die Diözese St. Pölten hat Propst MMag. Petrus Stockinger vom Stift Herzogenburg für die Dauer der Rekonvaleszenz zum Administrator der beiden Pfarren Dürnstein und Loiben bestellt und die gewohnten Gottesdienstzeiten können aufrecht bleiben. Wir wünschen Herrn Pfarrer Hugo gute Genesung!

Auch wenn heuer unser Herr Pfarrer Hugo nicht dabei sein kann, bitte ich alle Einwohner, dieses Fest als ein Fest für **UNS** zu sehen, die Trachten und Dirndl zu tragen. Besonders freut es mich, wenn nicht nur die Freiwillige Feuerwehr und die Trachtenkapelle an beiden Prozessionen teilnimmt, sondern auch die Bevölkerung hier Präsenz zeigt.

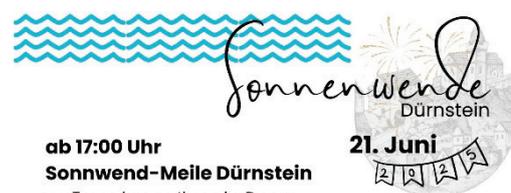
## Sonnenwende

Einer der Höhepunkte im Jahresreigen ist in Dürnstein die Sonnenwende, heuer am 21. Juni.

Ein Feuerwerk auf der gegenüberliegenden Donauseite und vier Feuerwerke im Bereich der Altstadt von Dürnstein locken die Besucher. Seitens der Gemeinde sind wir bemüht, den Ruinenweg nach dem Unwetter wieder befahrbar zu machen, nur so können der traditionelle Wasserfall und das Feuerwerk auf der Ruine abgeschossen werden.

Besonders bedanken möchte ich mich für die Initiative des Tourismusvereins Dürnstein. Mit viel Elan unterstützt er heuer die Organisatoren der Gemeinde. An zehn verschiedenen Ständen entlang der Sonnwendmeile werden heimische Betriebe und Vereine die Gäste mit lokalen Schmankerln verwöhnen.

Besuchen Sie schon am Nachmittag das „Weinerlebnis Loibenberg“ und am Abend die Sonnwendmeile an der Donau!



**ab 17:00 Uhr**  
**Sonnwend-Meile Dürnstein**  
am Treppelweg entlang der Donau

**21. Juni**

**Programm**

14:00 Uhr	Weinerlebnis Loibenberg
bis 18:00 Uhr	durch die Terrassen des Loibenbergs spazieren und Weine verkosten
ab 17:00 Uhr	kulinarische Angebote entlang der Donaulände
18:30 Uhr	Sonnwendschoppen mit der Trachtenkapelle beim Imbissstand "Zur Emma"
22:00 Uhr	Feuerwerk der Stadtgemeinde Dürnstein an der Donaulände
22:15 Uhr	Feuerwerk Gartenhotel Pfefferl
22:25 Uhr	Feuerwerk Schloss Dürnstein
22:35 Uhr	Feuerwerk von Rossatzbach
22:45 Uhr	Feuerwerk über der Ruine Dürnstein mit "Wasserfall"

Änderungen aufgrund der Witterung vorbehalten

**für das kulinarische Angebot sorgen**

The Chipis	TCD - Tennisclub Dürnstein
Dülos	VBC - Volleyballclub Dürnstein
Fähre Wachau	Volksschule Dürnstein
Markus Madar	WBV - Weinbauverein Dürnstein
Schnitzer's	Zur Emma

## Neue Partnergemeinde: Komen (SLO)



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 29. Jänner 2025 beschlossen, mit der Gemeinde Komen in Slowenien eine Städtepartnerschaft einzugehen. Als Bürgermeister durfte ich im Beisein von Alt LH Dr. Erwin Pröll, Vertretern der slowenischen Botschaft in Österreich und Dr. Brügler, dem österreichischen Botschafter in Slowenien am 06.06.2025 gemeinsam mit

meinem Amtskollegen aus Komen, Mag. Eric Modic, die diesbezüglichen Urkunden unterschreiben. Die Unterzeichnung fand in Kungota, einer Gemeinde an der österreichisch-slowenischen Grenze statt. Kungota heißt auf Deutsch Kunigunde und liegt in etwa auf halbem Weg zwischen unseren Gemeinden.

## Wir stellen vor: Stanjel/Gemeinde Komen



Stanjel, die älteste Siedlung im Karst, ist eine Katastralgemeinde von Komen und liegt malerisch auf einem Hügel, nahe der italienische Grenze. In vielerlei Hinsicht ähnelt Stanjel unserer Dürnsteiner Altstadt: enge Gassen, historisch gewachsen Bauten, malerische Ansichten. All dies lässt Besucher in vergangene Zeiten eintauchen.



Die Zugänge der Stadt durch die beiden Stadttore machen die Altstadt fast zur autofreien Zone, die Zisternen früherer Zeit sind allgegenwärtig und aus den Erzählungen des Bürgermeisters ist zu erfahren, „eine der wichtigsten Bürgermeisteraufgaben war das Versperren der Zisternen und die Ausgabe der Wasserrationen.“

Jede Dachfläche war an steinerne Dachrinnen angebunden, jeder Tropfen Wasser wurde in den Zisternen gesammelt. Heute sind alle Ortsteile der Gemeinde über eine überregionale Wasserleitung ausreichend mit Wasser versorgt.

Ein Besuch zahlt sich jedenfalls aus!



Komen selbst ist mit ca. 100 km<sup>2</sup> km und ca. 3.500 Einwohner etwa fünfmal so groß wie unsere Stadtgemeinde. Der im Gemeindegebiet liegende Soldatenfriedhof ist stummer Zeuge der blutigen Isonzo Schlachten, 10.000 gefallene Frontsoldaten aus der österreich-ungarischen Monarchie fanden hier ihre letzte Ruhe.

## **Besuch aus Tegernsee**

Vom Freitag, 1. August bis zum Sonntag, 3. August dürfen wir wieder unsere Freunde aus Tegernsee bei uns begrüßen. Erstmals kommt auch die „Tegernseer Tanzmusi“ mit zu Besuch und spielt am Freitag beim Feuerwehrfest einen Dämmerchoppen. Ich kenne die Blaskapelle von mehreren Besuchen am Tegernsee, dieses Konzert sollten Sie sich keinesfalls entgehen lassen!

Am Samstag ist ein Besuch der Ferdinandswarte, eine Bootsfahrt auf der Donau und eine Besichtigung der Kellieranlage in der Domäne Wachau geplant. Am Sonntag wartet nach der Feldmesse noch ein Frühschoppen mit der Trachtenkapelle Dürnstein auf unsere Gäste.

## **Veränderungen am Bauhof: Neue Gemeindearbeiter**

Mit 01.04.2025 durften wir mit Herrn Robert Ivancic einen neuen Arbeiter für unseren Bauhof begrüßen, ab 04.08.2025 wird auch Herr Andreas Gafgo unser Team verstärken. Im Gegenzug wird mit 01.08.2025 Herr Karl Mayer ein Altersteilzeitmodell in Anspruch nehmen. Auch Josef Doppler steht uns - nach einer Unterbrechung - als Arbeitskraft bald wieder zur Verfügung. Ich bin zuversichtlich, dass alle Kollegen das Beste geben wollen und wir die gestellten Aufgaben gemeinsam bewältigen können.

## **Mäharbeiten auf unseren Güterwegen**

Immer wieder werde ich mit Beschwerden betreffend den richtigen Zeitpunkt für die Mäharbeiten auf unseren Güterwegen konfrontiert. Neu war hingegen, dass ich im Vorjahr auch der BH Krems Rechenschaft für die Mäharbeiten im Naturschutzgebiet vor dem Aussamen der geschützten Pflanzen ablegen musste. Natürlich wollen wir auch heuer wieder die Möglichkeit einer Sonnwendbeleuchtung auf den Güterwegen schaffen, natürlich wissen wir über die Gefahren, wenn im hohen Gras Hindernisse nicht bemerkt werden, aber wie so vieles hat auch der Zeitpunkt der Mäharbeiten zwei Seiten.

## **Altbürgermeister Karl Hofer verstorben**

Karl Hofer hat sich über viele Jahre hinweg mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein in den Dienst unserer Gemeinde gestellt. Neben seiner beruflichen Tätigkeit bei der NÖ Straßenbauabteilung 7 war er drei Jahrzehnte kommunalpolitisch tätig und prägte Dürnstein nachhaltig.



Als Bürgermeister von 1990 bis 2000 setzte er bedeutende Infrastrukturprojekte um: die Erneuerung des Kanal- und Wassernetzes, den Anschluss an das Gasnetz der EVN, den Bau des Gehwegs entlang der B3 sowie die Einführung einer Parkordnung in der Altstadt zählen zu seinen großen Projekten.

Doch es war nicht nur sein Einsatz für große Vorhaben, der ihn auszeichnete – es war vor allem seine offene Art, sein Zuhören und seine Hilfsbereitschaft im Alltag, die ihn bei den Bürgerinnen und Bürgern so geschätzt und unvergessen machen.

Die Gemeinde Dürnstein verliert mit Karl Hofer nicht nur einen verdienten Altbürgermeister, sondern auch einen Menschen, der sich mit Herz und Verstand für das Wohl seiner Mitmenschen eingesetzt hat.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

## ***Kultur und Brauchtum im Sommer***

Noch **bis 29. Juni** läuft die sehenswerte **Ikonenausstellung „Jenseits der Zeit“** im Stift Dürnstein bei freiem Eintritt.

### **Samstag, 28. Juni**

#### **CUVETIERWORKSHOP "Team Cuvée" mit Sensorikschulung**

14 Uhr, Weinhauer Brustbauer – Oberloiben 2

#### **MUSIC & WINE – die chillige Weinverkostung mit feinen Beats**

15 – 23 Uhr, Domäne Wachau (Tickets aber bereits ausverkauft!)

#### **LICHTERSCHWEMME auf der Donau**

ca. 21.30 Uhr, Schloss und Donaulände Dürnstein

### **Freitag, 4. Juli, 19 Uhr, Dürnstein Klassik**

Ludwig Lusser (Domorganist St. Pölten) und Philipp Kronbichler (Klavier) sind zu Gast in der **Stiftskirche Dürnstein**. (u.a. Werke von G. Frescobaldi, G. Muffat, J.S.Bach und M. Hady)

### **Dienstag, 8. Juli, 18:30 Uhr, Sommerfest im Schloss Dürnstein**

#### **Sa/So, 12. und 13. Juli, jeweils 10 Uhr und 18:30 Uhr**

#### **Spuren im Stein – Zeitgenössischer Tanz im Rahmen der Ruine Dürnstein**

### **Samstag, 19. Juli, 17-22 Uhr, Kultur bei Winzerinnen und Winzern**

Weingut Christina und Rainer Wess, Unterloiben 6

Verkostung und Konzert mit „GRAVÖGL“

### **Sonntag, 20. Juli, 11 Uhr, Tennisplatz Dürnstein**

#### **50-Jahr-Feier Tennisclub Dürnstein mit Frühschoppen**

### **Freitag, 1.- Sonntag, 3. August, Feuerwehrfest der FF Dürnstein**

#### **9. und 16. August, Sommerkino im Rosengarten**

20.30 Uhr, Weinhauer Brustbauer – Oberloiben 2

### **22.-23. August, Musikheuriger „70 Jahre Trachtenkapelle“**

Heuriger Schweighofer – Oberloiben 11

Wer auch immer von uns im Sommer verreist, ich wünsche Ihnen, dass Sie an ihrem Urlaubsort herzlich aufgenommen werden, so wie auch wir unsere Gäste willkommen heißen.

Ihr Bürgermeister  
Johann Riesenhuber